



dbb

Tarifeinigung mit der TdL am 10. März 2011

Abschluss der Einkommensrunde 2011

- Vorbehaltlich der Redaktionsverhandlungen -

Themen

- 1. Entgelt**
- 2. Entgeltordnung**
- 3. Lehrkräfte**



dbb

Einkommensrunde 2011

1. Entgelt

2011

- für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2011 erfolgt eine Einmalzahlung in Höhe von 360 Euro (bei Teilzeitbeschäftigten entsprechend dem Verhältnis zur Regelarbeitszeit)
- ab 1. April lineare Erhöhung der Tabellenentgelte um 1,5 Prozent

2012

- ab 1. Januar lineare Erhöhung der Tabellenentgelte um weitere 1,9 Prozent
- und anschließend um 17 Euro (Sockelbetrag)

Laufzeit 24 Monate (bis zum 31. Dezember 2012)

Lineare Erhöhung der

- **Garantiebeträge bei Höhergruppierung in § 17 Absatz 4 Satz 2 TV-L**
- **Bereitschaftsdienstentgelte in der Anlage E zum TV-L**
- **Besitzstandszulagen nach §§ 9 (Vergütungsgruppenzulagen) und 11 (kinderbezogene Entgeltbestandteile) TVÜ-Länder**

ab 1. April 2011 um 1,5 Prozent und ab 1. Januar 2012 um weitere 1,9 Prozent

Die Vorarbeiterzulage wird ab 1. April 2011 entsprechend der Tabellenentgelte dynamisiert

Die Erschwerniszuschläge für Beschäftigte im Außendienst der Straßenbauverwaltung und im Küstenschutz der Wasserbauverwaltung werden auf der Basis des im Jahr 2010 gezahlten Volumens ab dem 1. Januar 2012 pauschaliert und um 25 Euro monatlich erhöht

Altersteilzeit

Öffnung für Tarifverhandlungen auf landesbezirklicher Ebene zur Altersteilzeitarbeit im Rahmen der Vorgaben des Altersteilzeitgesetzes

Übergangsversorgung

Verhandlungszusage für eine Änderung der Übergangszahlung nach § 47 Nr. 3 TV-L für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst sowie im feuerwehrtechnischen Dienst Hamburg

Entgelt

- die monatlichen Ausbildungsentgelte der Auszubildenden nach TVA-L BBiG und nach TVA-L Pflege sowie die Tarifentgelte der Praktikantinnen/Praktikanten werden ab 1. April 2011 um 1,5 Prozent sowie ab 1. Januar 2012 um weitere 1,9 Prozent und anschließend um 6 Euro (Sockelbetrag) erhöht
- für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2011 erfolgt eine Einmalzahlung in Höhe von 120 Euro

Übernahme

Die Tarifvertragsparteien wirken darauf hin, dass Auszubildende nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung für 12 Monate übernommen werden



dbb

Einkommensrunde 2011

2. Entgeltordnung

- **gewerkschaftliches Ziel: Bewahrung des materiellen Gehalts der bisherigen Eingruppierungsregelungen**
- **Bewährungs-, Zeit- und Tätigkeitsaufstiege**
- **ursprüngliche TdL-Ansicht: Aufstiege können grundsätzlich keine Berücksichtigung mehr finden**
- **§ 17 Absatz 5 Satz 1 TVÜ-L: „Bewährungs-, Fallgruppen- und Tätigkeitsaufstiege gibt es ab dem 1. November 2006 nicht mehr“**

- **Grundlage der Verhandlungen war Schritt 1 der Tarifeinigung vom 1. März 2009:**
 - **1. Schritt: Bereinigung der bisherigen Eingruppierungsmerkmale und Integration dieser Merkmale in die Entgeltgruppen des TV-L. In Kraft setzen dieser neuen Entgeltordnung**
 - **2. Schritt: Verhandlungen über ein neues Eingruppierungsmodell und Erprobung eines so gesondert vereinbarten Modells**

- **„Bereinigte Entgeltordnung“ ist keine tarifrechtlich neue Entgeltordnung**
- **Zuordnung zur jeweils höheren Entgeltgruppe von seit Inkrafttreten des TV-L neueingestellten und umgruppierten Beschäftigten, denen nach BAT ein bis zu sechsjähriger Aufstieg zugestanden hätte**
- **sofortige, teilweise abgezinste Zahlung von Vergütungsgruppenzulagen (neu: Entgeltgruppenzulagen) die eine Wartezeit von bis zu sechs Jahren vorsehen**

- **Einigung über folgende Grundlagen (Abweichungen möglich):**
- **sofortige Neuordnung von Tätigkeitsmerkmalen mit Aufstieg (Anlage 1a zum BAT) bis einschließlich Aufstiege BAT Vc/Vb BAT**
- **Tätigkeitsmerkmale mit bis zu sechsjährigen Aufstiegen sind der höheren Entgeltgruppe zuzuordnen**
- **für einige Aufstiege BAT VIII/VII BAT erfolgt im Allgemeinen Teil Zuordnung nach EG 4 (Ist-Zustand: EG 3)**

- **Einigung über folgende Grundlagen (Abweichungen möglich):**
- **im Besonderen Teil gilt: Aufstiege BAT VIII/VII, die eine abgeschlossene mindestens zweieinhalbjährige Ausbildung voraussetzen, werden der EG 5 zugeordnet (Ist-Zustand: EG 3)**
- **Aufstiege BAT VIb/Vc werden teils der EG 7 zugeordnet, teils der EG 8 (Ist-Zustand: EG 6)**

- **fünf- und sechsjährige Aufstiege BAT VIb/Vc werden immer der EG 7 zugeordnet (Ist-Zustand: EG 6)**
- **Aufstiege BAT Vc/Vb BAT werden der EG 9 („kleine EG 9“) zugeordnet (Ist-Zustand: EG8)**

- **Rettung „Drittel-Aufstiege“ für Ingenieure und Techniker**
- **dies sind Merkmale, die eine Heraushebung der Tätigkeit zu einem Drittel erfordern und mit einem Zeitaufstieg versehen sind**
- **Zeitaufstieg meist ab 6 Jahre**

- **Beispiel: BAT IIa „Vermessungstechnische und landkartentechnische Angestellte mit technischer Ausbildung . . . deren Tätigkeit sich zu mindestens einem Drittel durch das Maß der Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe III Fallgruppe 3 heraushebt, nach achtjähriger Bewährung in Vergütungsgruppe III Fallgruppe 3a“**
- **Zuordnung aktuell: Bleiben in EG 12**
- **neue Zuordnung zur EG 13**

- **Vergütungsgruppenzulagen (VgZ) wurden gerettet**
- **neue Bezeichnung: Entgeltgruppenzulagen**
- **werden ohne Wartezeit sofort gezahlt, teilweise abgezinst**
- **VgZ mit bis zu sechsjähriger Wartezeit hiervon umfasst**

- **Beispiel: Meister BAT Vb: VgZ in Höhe von 10% nach 4 Jahren (Ist-Zustand: keine VgZ für neu-/umgruppierte Beschäftigte):**
 - bekommen sofort 16/20 der aktuellen Höhe
- **Beispiel: Leiter von KITAS BAT Vc: VgZ in Höhe von 7% ohne Wartezeit:**
 - bekommen sofort 20/20 der aktuellen Höhe, somit keine Abzinsung

- **Tarifautomatik bleibt im vollen Umfang erhalten**
- **wird in §§ 12, 13 TV-L aufgenommen**
- **da „bereinigte Entgeltordnung“ keine tarifrechtlich neue Entgeltordnung ist: Techniker-, Meister- und Programmiererzulagen bleiben erhalten**
- **bestehende Zulagen für Schreibdienst sollen erhalten bleiben**

- **Beschäftigte bleiben für Dauer der „unverändert auszuübenden Tätigkeit“ in bisheriger EG**
- **ergibt sich nach der bereinigten Entgeltordnung eine höhere als die bisherige EG, erfolgt auf Antrag die Eingruppierung in die neue EG**
- **das bedeutet: neue Regelungen gelten nur, wenn Beschäftigte einen Antrag stellen**

- **ohne Antrag bleibt es bei der bisherigen EG**
- **an alte EG geknüpfte VgZ bleiben dann unverändert erhalten**
- **Ausschlussfrist: Antrag binnen eines Jahres nach Inkrafttreten der Entgeltordnung**

- **zeitlicher Gleichklang bei Aufstiegsregelungen**
- **sechsjährige Aufstiege auch für aus dem BAT Übergeleitete bleiben erhalten**
- **daher erfolgt eine Verlängerung des § 8 Absatz 3 TVÜ-L bis 1. November 2012**

Einteilung der Entgeltordnung in Teile I bis V:

- **Teil I: Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst**
- **Teil II: Tätigkeitsmerkmale für bestimmte Beschäftigtengruppen**
- **Teil III: Beschäftigte mit körperlich/handwerklich geprägten Tätigkeiten**
- **Teil IV: Beschäftigte im Pflegedienst**
- **Teil V: Lehrkräfte**

- **Teil I: Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst**
 - **wie bisher: abstrakte Merkmale**

- **Teil II: Tätigkeitsmerkmale für bestimmte Beschäftigtengruppen**
 - **wie bisherige Struktur, zum Beispiel:**
 - **1. Archiv- und Bibliotheksdienst...**
 - **10. Gesundheitsberufe...**
 - **11. Steuerverwaltung...**
 - **21. technische Berufe/Ingenieure...**

- **Teil III: Beschäftigte mit körperlich/handwerklich geprägten Tätigkeiten**
 - inhaltlich weitgehend unverändert wie Lohngruppenverzeichnis

- **Teil IV: Beschäftigte im Pflegedienst**
 - ehemalige Anlage 1 b zum BAT bleibt unverändert

- **Teil V: Lehrkräfte**

- **neue Berufe und berufsrechtliche Entwicklungen sind in gesonderten Verhandlungen zu berücksichtigen**
- **gilt zunächst für Gesundheitswesen, Rettungsdienst, Wirtschaftspersonal und IT-Bereich**

- **Inkrafttreten der Entgeltordnung am 1. Januar 2012**
- **Kündigungsmöglichkeit der Entgeltordnung gesamt und ohne Nachwirkung**
- **Ausnahme: Gesundheitsberufe, Rettungsdienst, Wirtschaftspersonal: Kündigung zum 30. Juni 2012 möglich**

- **nach Inkrafttreten der bereinigten Entgeltordnung:**
- **2. Schritt: Verhandlungen über ein neues Eingruppierungsmodell und Erprobung eines so gesondert vereinbarten Modells**

Einkommensrunde 2011

- **dbb tarifunion konnte sich in wesentlichen Punkten durchsetzen**
- **Rettung auch längerer als vierjähriger Aufstiege in Endrunde gelungen**
- **entsprechendes gilt für Vergütungsgruppenzulagen**
- **Verlängerung der Frist für im BAT begonnene Aufstiege bis 1. November 2012 erzielt**

Einkommensrunde 2011

- **Techniker-, Meister- und Programmiererzulagen bleiben im bisherigen Umfang erhalten**
- **Rettung der „Drittelaufstiege“ für Techniker**
- **Erhalt der Tarifautomatik**

- **nach Abschluss der Einkommensrunde:**
- **Beginn umfassender Redaktionsverhandlungen**
- **wegen der anerkannten Komplexität der Materie wurde vereinbart, dass nicht erkannte Probleme auf Basis der Verhandlungsgrundlage gelöst werden**
- **einige Details werden erst nach Abschluss der Redaktionsverhandlungen feststehen**



dbb

Einkommensrunde 2011

3. Lehrkräfte

- **seit Beginn September 2009 Verhandlungen zur Entgeltordnung im Bereich Länder**
- **Lehrkräfte als Teilbereich der allgemeinen EGO-Verhandlungen**
- **Lehrkräfte als Teil der Verhandlungen EKR 2011**



- **Sondierungsgespräch mit der TdL 4. November 2010 und 31. Januar 2011**
- **Themen: Tarifierung „Nicht-Erfüller“, dann Tarifierung „Erfüller“**
- **Forderung der Gewerkschaften hinsichtlich der „Erfüller“: Entgeltgruppe i.d.R. wie entsprechend verbeamtete Kollegen**
- **keine Annäherung**

- **Einkommenserhöhung wie alle**
- **Zusammenrechnung von Zeiten mehrerer vorhergehender Arbeitsverhältnisse zum selben Arbeitgeber zuzüglich sechs Monate Referendariat im Rahmen des § 16 Abs. 2 Satz 2 TV-L**
- **getroffene Regelung zu Aufstiegen gilt auch für Lehrkräfte**
- **gesonderte Kündigungsmöglichkeit der Eingruppierungsregelungen für Lehrkräfte zum 31. Dezember 2011**

Einkommensrunde 2011

- **Ende des Jahres kann Eingruppierung für Lehrkräfte einschließlich Verweis auf Arbeitgeber-Richtlinie gekündigt werden**
- **damit Verhandlungen Anfang kommenden Jahres für Lehrkräfte-EGO möglich**
- **bei Abbruch der Verhandlungen Streik im Lehrkräftebereich möglich**